

1. Vor dem Anlass	Verantwortlich
1.1 Informationen vor dem Anlass	
<p>1.1.1 Allgemeine Informationen für Teilnehmende, Erziehungsberechtigte und Leitende:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbot der Teilnahme für: <ul style="list-style-type: none"> o Gefährdete Personen o Personen im Kontakt mit gefährdeten Personen in ihrem privaten Umfeld o Personen mit Krankheitssymptomen innerhalb zwei Wochen vor dem Lager o Personen, die innerhalb von zwei Wochen vor dem Lager mit einer infizierten Person in Kontakt waren - An die Verantwortung von allen erinnern, um die Massnahmen einzuhalten - Vorgehen im Fall einer Infektion 	
<p>1.1.2 Spezifische Informationen für Teilnehmende und ihre Erziehungsberechtigten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Massnahmen, welche ihr im Rahmen des Schutzkonzeptes getroffen habt - Möglichkeit, sich ohne Kosten und nach dem Abmeldeschluss vom Lager abzumelden - Externe Kontakte: <ul style="list-style-type: none"> o Erklären, wie das Abgeben und Abholen der Teilnehmenden abläuft (siehe 2.3.2 Transport) - Lebensmittel: <ul style="list-style-type: none"> o Lebensmittel werden nicht geteilt, alle bringen ihre eigenen Mahlzeiten mit - Material: <ul style="list-style-type: none"> o So wenig unnötiges Material wie möglich mitnehmen (elektronische Geräte) o Eine angeschriebene Trinkflasche (1l) - Im Fall einer Infektion: <ul style="list-style-type: none"> o Die Erziehungsberechtigten erklären den Teilnehmenden die Massnahmen im Fall einer Infektion o Im Elternbrief betonen, dass das Leitungsteam den grösstmöglichen Effort leistet um das Schutzkonzept umzusetzen und dass ihr, im Fall einer Infektion im Lager, jegliche Haftung ablehnt. 	
<p>1.1.3 Spezifische Informationen für Leitende:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dem ganzen Leitungsteam müssen das allgemeine Schutzkonzept von Pro Natura und alle Massnahmen für vor, während und nach dem Anlass bekannt sein - Sie haben das Recht, ihr Engagement als Leitende für den Anlass zu kündigen - Sie haben das Recht, nachzufragen, Befürchtungen zu äussern, Anpassungen des Anlasses zu wünschen, etc. - Im Leitungsteam über die Bedürfnisse, Wünsche und Verantwortung von jeder*jedem diskutieren. 	

1.2 Schutzmassnahmen, die umgesetzt werden müssen	
<p>1.2.1 Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drucken und wenn möglich laminieren der Plakate vom BAG «So schützen wir uns» um die Massnahmen zu repetieren und im Kopf behalten 	
<p>1.2.2 Vorbereitung für Hygienemassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein <i>Desinfektions-Set</i> mit Desinfektionsgel, mind. für die Leitungspersonen sowie die Apotheke - <i>Notfallapotheke</i> mit Einweg-Handschuhen, Gesichtsmasken, Desinfektionsmittel und Infrarot-Thermometer ausstatten 	
<p>1.2.3 Putzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Leitungsperson bestimmen, welche für das Putzen / Desinfizieren des Materials nach der Aktivität verantwortlich ist 	
<p>1.2.4 Distanzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überlegen, wie die Ankunft und Rückgabe der Teilnehmenden funktionieren soll - Überlegen, wie am Ort des Anlasses die Distanzen so gut als möglich eingehalten werden können 	
<p>1.2.5 Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache Aktivitäten wählen, die wenig oder kein Material benötigen - Aktivitäten draussen und mit grossen Distanzen untereinander bevorzugen - Aktivitäten vermeiden, welche kleine Distanzen zwischen Leitenden und Teilnehmenden respektive unter Leitenden benötigen - Mehr Informationen zur Hygiene, Distanz und Putzen während den Aktivitäten sind unter 2.1.3, 2.2.3 und 2.4.1 aufgelistet 	
<p>Vorgehen im Fall einer Infektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisnahme und Vervollständigung des Dokuments «Vorgehen bei einer Infektion / Verdacht» mit der Telefonnummer des entsprechenden Kantonsarztes und der*des Gruppenverantwortlichen - Kopieren des Krisenkonzepts von Pro Natura Jugend - Im Leitungsteam das Vorgehen im Fall einer Infektion / Verdacht diskutieren und entscheiden, wer wann was kommuniziert - Präsenzliste mit Vorname, Name und Kontaktangaben von allen Beteiligten erstellen und aufbewahren. Diese dient einer allfälligen Kontakt-Nachverfolgung (Contact tracing). 	

2. Während dem Anlass	
2.1 Hygiene	
<p>2.1.1 Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkblatt von BAG «So schützen wir uns» an sinnvollen Orten aufhängen - Regelmässig an die Hygienemassnahmen und Distanzregeln erinnern - Leitende und Teilnehmende waschen sich regelmässig mit Seife die Hände. Ist dies nicht möglich, Desinfektionsmittel bereitstellen. Dies gilt vor allem nach dem Kontakt mit externen Personen, geteilten Gegenständen, Benützung des öV, nach dem Toilettenbesuch, vor und nach dem Zubereiten von Lebensmitteln und Mahlzeiten. - Keine unnötigen Körperkontakte untereinander - Verletzungen an den Händen abdecken resp. Handschuhe tragen - Jede Leitungsperson muss Zugang zu einem Desinfektionsmittel haben - Unnötiges Material vermeiden - unnötigen Kontakt mit Oberflächen oder Gegenständen vermeiden. 	
<p>2.1.2 Mahlzeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle haben ihr eigenes Geschirr / Besteck dabei, welches sie, wenn möglich nach dem Gebrauch waschen und in ihrem Rucksack verstauen oder nach Gebrauch direkt verstauen und zu Hause waschen - Persönliche, angeschriebene Trinkflaschen während dem Tag nutzen - Keine Lebensmittel und Getränke teilen 	
<p>2.1.3 Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor dem Gebrauch von Gegenständen Hände sorgfältig waschen / desinfizieren - Vor und nach jeder Aktivität die Hände sorgfältig waschen / desinfizieren, vermeiden sich ins Gesicht zu fassen. 	
2.2 Distanz	
<p>2.2.1 Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn möglich halten die Leitenden die Distanz untereinander und zu den Teilnehmenden ein - Wenn die notwendige Distanz länger als 10 Minuten nicht eingehalten werden kann, zum Beispiel bei erste Hilfe Massnahmen, trägt die Leitungsperson eine Maske und Handschuhe - Die Leitenden und Teilnehmenden sind so weit als möglich draussen - Ausnahme: Kinder unter 12 Jahren müssen untereinander die Distanz von 2 m nicht einhalten - Kann im Lager die Distanzregeln nicht eingehalten werden, muss die Nachverfolgung enger Personenkontakte mit einer Präsenz-/Teilnehmendenliste sichergestellt sein. 	

<p>2.2.2 Mahlzeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn möglich halten die Leitenden die notwendige Distanz untereinander und zu den Teilnehmenden ein (verschiedene Tische, gestaffeltes Essen, etc.) 	
<p>2.2.3 Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn möglich die notwendige Distanz während Diskussionen im Plenum, Erklärungen beibehalten 	
<p>2.2.4 Kontakt mit Externen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemein ist empfohlen, so wenige Kontakte mit Externen zu haben (keine externen Experten, Einkäufe auf ein Minimum reduzieren, etc.) 	
<p>2.3 Raumaufteilung - Distanz</p>	
<p>2.3.1 Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn möglich und wo nötig mit Klebestreifen Markierungen anbringen, um die notwendige Distanz einzuhalten 	
<p>2.3.2 Transport:</p> <p>Alternativen zum öffentlichen Verkehr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Erziehungsberechtigten bringen ihre Kinder direkt an den Anlassort. Pro Kind max. eine erwachsene Person - Pro Kind einen Zeitpunkt für die Übergabe abmachen - Damit die Distanz während der Übergabe eingehalten werden kann, Zonen definieren. - Alternative finden für Kinder, die nicht durch ihre Eltern an den Lagerort gebracht werden können - Langsamverkehr (zu Fuss, mit dem Velo) statt den öV nutzen für Aktivitäten ausserhalb des Lagerortes <p>Wenn es keine Alternative für den öV gibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als Gruppe zusammenbleiben, Kontakt zu externen Personen vermeiden - Mit den SBB / Postauto schauen, ob ihr einen separaten Wagen für die Gruppe reservieren könnt 	
<p>2.4 Putzen</p>	
<p>2.4.1 Material von Aktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alles was Leitende oder Teilnehmende berühren muss nach der Aktivität geputzt / desinfiziert werden oder während zwei Tagen nicht benutzt werden («Materialquarantäne») - Plüschtiere, Augenbinden, Tücher, etc. während zwei Tagen auf dem Balkon sein lassen und nach dem Lager in der Waschmaschine waschen 	
<p>2.4.2 Mahlzeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle haben ihr eigenes Geschirr / Besteck dabei, welches sie, wenn möglich nach dem Gebrauch waschen und in ihrem Rucksack verstauen oder nach Gebrauch direkt verstauen und zu Hause waschen 	

2.5 Vorgehen bei einer Infektion / Verdacht	
Das im Leitungsteam bestimmten Vorgehen befolgen.	
3. Nach dem Anlass	
3.1 Alles Material sorgfältig putzen und verräumen.	
3.2 Die Erziehungsberechtigten über das gute Gelingen des Anlasses informieren und dass es zu keiner Infektion gekommen ist.	

Version vom 02.06.2020, verantwortlich Céline Graf, Projektleitung Jugend Pro Natura, Abteilung Umweltbildung